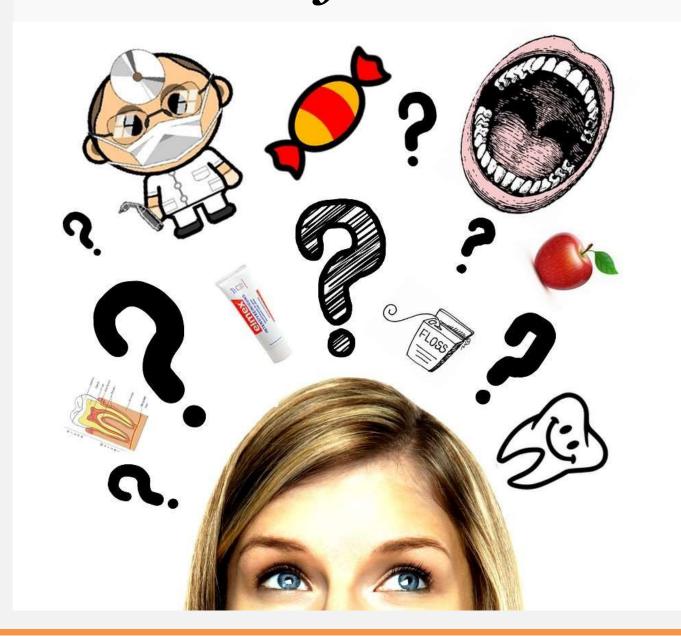


# Endlich Zahni in Marburg! Wasjetzt...?



# OE - Heft

Sommersemester 2022

VORWORT	2
DIE ZAHNKLINIK	3
VORSTELLUNG DER EINZELNEN ABTEILUNGEN	4
DAS ERSTE SEMESTER	10
BÜCHERLISTE	14
MATERIALIEN FÜR DAS ERSTE SEMESTER	16
FACHSCHAFT	17
10 GOLDENE REGELN FÜR PERFEKTE TESTATHALTUNG	18
ILIAS UND KMED, DEINE STUDIENBEGLEITER	20
MARBURGER VERWALTUNGS- UND INFORMATIONSZENTRUM	22
DIE BIBLIOTHEKEN	23
DIE U-CARD	24
DIE MENSEN	24
ALLTAGSLEBEN	25
DIE WICHTIGSTEN LEUTE FÜRS 1. SEMESTER IN DER ZAHNKLINIK	27
VERKEHR	28
WICHTIGSTE ANLAUFSTELLEN	29
STADTPLAN	31
CHECKLISTE FÜR DIE OE	33
SCHLUSSWORT	33
IMPRESSUM	34



# Vorwort

# Guten Tag, Moin Moin, Servus, Grüezi und ein großes Halloooo....

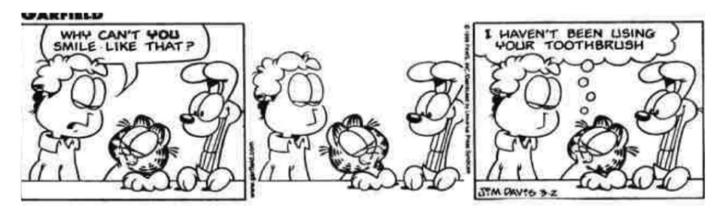
so, Ihr habt es erfolgreich nach Marburg geschafft. Bestimmt habt Ihr schon viele unbekannte Gesichter gesehen, Euch schon einigermaßen durch die zuvor noch nie gehörte Stadt per Googlemaps navigiert, einigen netten WGs und Einzimmer-Wohnungen einen Korb gegeben und sitzt nun mit Eurer Powerbank in einem Café oder in einer Bar und studiert das OE-Info-Heft. Eine neue Stadt, ein neuer Lebensabschnitt. Für einige von Euch geht dies mit einer überschwänglichen Vorfreude, bei anderen teilweise mit einem gewissen Unwohlsein einher. Andieser Stelle sei gesagt:

# **WIR SIND FÜR EUCH DA!!!**

Wir, einige Zahnmedizinstudenten aus höheren Semestern (auch "Tutoren" genannt), haben für Euch eine OE ("Orientierungseinheit") vorbereitet, die dazu beitragen soll, sich untereinander im Semester und auch semesterübergreifend kennen zu lernen, wesentliche Dinge über das Studium zu erfahren und vor allem eine Menge Spaß zu haben. Des Weiteren werdet Ihr im Verlauf der OE-Woche einen Einblick in die Stadt Marburg, Wissenswertes über Professoren, Eure ersten Termine und viele weitere nützliche Infos erhalten. Und allen stets voran: Euch hoffentlich so langsam wohl fühlen in dieser ach so ehrwürdigen, alten Universitätsstadt.

Im Namen der Fachschaft und der Tutoren wünschen wir Euch bis dahin viel Spaß beim Lesen des OE-Heftes und wir sehen uns zur Orientierungseinheit!

# **Eure OE-Redaktion**





# Die Zahnklinik

Den Studiengang der Zahnheilkunde gibt es in Marburg seit 1890. Damals hieß die Klinik noch "Königlich-Zahnärztliches-Universitäts-Institut" und wurde von der Gräfin-Bose-Stiftung finanziert, da aus dem Universitätsfond keine Mittel zur Verfügung gestellt wurden.

Am 10. Mai 1880 fand die Eröffnung der Zahnklinik im damaligen Gebäude, in der Ketzerbach 52a in Marburg, statt. 1920 wurden



am Renthof weitere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Inzwischen erhielt das Institut auch staatliche Unterstützung und Zuwendungen der Stadt, es wurde jedoch immer deutlicher, dass die Klinik weiter vergrößert werden musste, zumal inzwischen auch der Patientenzulauf stark zugenommen hatte. Die ersten Pläne für einen Neubau reiften schon 1930. Durch den zweiten Weltkrieg verzögerte sich der Baubeginn jedoch bis 1959. Am 30. Mai 1964 wurde dann die jetzige Zahnklinik auf dem ehe-maligen Reitplatz der Universität, in der Georg-Voigt-Straße 3 (Ortsteil Ortenberg), eingeweiht.

Seit der damaligen Einweihung ist die Klinik mehrmals umgebaut und modernisiert worden. Die letzten Renovierungsarbeiten sind erst kürzlich abgeschlossen worden, so dass das Institut inzwischen wieder auf dem neuesten Stand der Technik ist. Das Medizinische Zentrum besteht aus einem Haupt- und einem Nebengebäude. Im Nebengebäude war bis zum Jahr 2011 die Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit ihren Abteilungen und der Bettenstation untergebracht. Diese zog jedoch im Jahr 2011 in einen Neubau auf den Lahnbergen. Über die neue Nutzung des Nebengebäudes ist noch nicht entschieden.

Der Studiengang Zahnheilkunde in Marburg ist der Einzige in Hessen, der eine genehmigte Studienordnung unterhält. Alle im MZ ZMK angebotenen Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten und abgehalten, weshalb der Großteil der Studenten die Regelstudienzeit einhalten kann. Die Semesterstärke beträgt ca. 34 Studenten pro Semester, jedoch wurden in den letzten Semestern aufgrund der hochschulpolitischen Veränderungen immer mehr Studenten zugelassen.

Das MZ ZMK erfreut sich in Marburg und Umgebung größter Beliebtheit, weshalb in den patientenbezogenen Studentenkursen selten Mangel an Patienten vorherrscht. Die Studenten brauchen sich somit nicht um ihre Patienten bemühen, da die Klinik in der Regel über ein ausreichendes Patientengut verfügt. Lediglich die Versorgung mit Totalprothesen bietet in den studentischen Kursen hin und wieder einen Engpass, was wahrscheinlich auch mit der zunehmenden Versorgung durch Implantate begründet werden kann.



# Vorstellung der einzelnen Abteilungen

# Abteilung für Zahnärztliche Propädeutik und Kiefer-, Gesichtsprothetik

# Stellvertretender Bereichsleiter: Prof. Dr. Annette Althaus

Die Abteilung für Zahnärztliche Propädeutik und Kiefer-Gesichtsprothetik befindet sich im Untergeschoss des Hauptgebäudes. Dort stehen den vorklinischen Studentenkursen zwei Laboratorien mit insgesamt 48 Arbeitsplätzen zur Verfügung. Des Weiteren befinden sich dort ein Gussraum, ein kleiner Hörsaal, sowie Umkleideräume und Schließfächer für die Studenten der Vorklinik. Die Laboratorien sind mit KAVO- Arbeitsplätzen



ausgestattet, wobei jedem Labor einige Arbeitsplätze mit Absaugvorrichtung zur Verfügung stehen. Diese Plätze sind nicht mit Kursteilnehmern besetzt, so dass sich die Studenten an diesen Plätzen abwechseln können, sofern erforderlich. Von der Anordnung her sind die Arbeitsplätze so aufgeteilt, dass jeweils sechs Studenten an einem großen Arbeitstisch bequem arbeiten können. Jeder Arbeitsplätz ist mit einem KAVO-K 9- Mikromotor, Phantomkopf, Arbeitslampe und vier abschließbaren Schubladen ausgestattet. In den Schubladen stehen einem Studenten jeweils diverse Arbeitsmaterialien (Winkelstück, Handstück, Küvetten, Gipsanrührspatel, Hammer, Zange etc.) zur Verfügung. Des Weiteren befindet sich in jedem Labor ein separater Gipsraum mit allen dazugehörigen Geräten, Drucktöpfen und vielen anderen, modernen Arbeitsmaterialien. Die Studenten der Vorklinik haben die größten finanziellen Ausgaben, abgesehen von den üblichen Bücheranschaffungen.

In der Regel kauft sich jeder Studienanfänger eine sogenannte "Erstitüte", in der Arbeitsmaterialien wie z.B. Polierbürsten und -pasten, Bohrer, Aufwachsinstrumente, Wachsmesser, Wachs, Vakuumanrührbecher usw. enthalten sind. Der Artikulator, ein Gerät zur Simulation der Kiefergelenksbewegung, wird von der Universität zur Verfügung gestellt. Den Studenten werden in dieser Abteilung jedoch überproportional viele Materialien gestellt (z.B. Gelb- und Abdruckgips, Bimsmehl, Kunststoffe und Verblendkunststoffe).

Die Betreuung in den Kursen ist sehr gut und intensiv. Außerdem wird die Ausbildung in dieser Abteilung von einer Vielzahl praktischer Demonstrationen begleitet. Motivationssteigernd ist auch die aktuelle, zeitorientierte Ausbildung, bei der im vorklinischen Abschnitt schon mit Implantaten gearbeitet wird.

In den vorklinischen Kursen herrscht stets eine angenehme Arbeitsatmosphäre, unterstützt durch das eher freundschaftliche Verhältnis zwischen den Mitarbeitern der Abteilung und den Studenten.

Auch die Forschung kommt hier nicht zu kurz, denn hier werden Werkstoffe auf ihre Tauglichkeit als Modellwerkstoffe untersucht (z.B. Gips und Kunststoffe). Daneben wurde das Dentometer und die Marburger Doppelkrone in dieser Abteilung entwickelt. In der Defektprothetik ist die enge Zusammenarbeit mit dem hauseigenen, zahntechnischen Labor erforderlich, weshalb dort speziell und langjährig ausgebildete Zahntechniker beschäftigt sind.



# Abteilung für Zahnerhaltung

#### Leiter: Prof. Dr. Roland Frankenberger

Die konservierende Abteilung befindet sich im dritten Obergeschoss. Dort sind sowohl

der Behandlungssaal für Kons-Behandlungskurse als auch der Phantomkursraum untergebracht. Der Kursraum für das 6. Semester ist inzwischen vollständig mit neuen KAVO-Einheiten und den entsprechenden Phantomköpfen ausgestattet. Auch hier stehen dem Phantomkurs III der Zahnerhaltung 24 Arbeitsplätze zur Verfügung, so dass eine Einteilung mit sechs Plätzen pro Arbeitstisch gewählt wurde. Der Phantomkurs III besteht aus Kurs A und Kurs B, wobei die Kurszeiten von Kurs A vormittags (8.00 - 12.00 Uhr) und die von Kurs B nachmittags (13.00 - 17.00 Uhr) liegen. Somit



steht jedem Studenten ein Kursplatz zur Verfügung und Losverfahren zur Teilnehmerbegrenzung sind, wie an anderen Universitäten üblich, nicht erforderlich. Schon im Phantomkurs III wird mit den neusten Techniken der Zahnerhaltung (Präparation mit Ultraschall, Keramikrestaurationen z.B. mit Cerafil, Inserts und Schuhmacher-Inlays) gearbeitet.

Auch der Kons-Behandlungssaal ist mit neuen KAVO-Systematica Einheiten ausgestattet. Hier besteht die Möglichkeit, dass 19 Studenten gleichzeitig behandeln, d.h. ein Behandlungspaar unterhält jeweils eine Behandlungsbox und teilt sich die Zeit selbständig ein. Vormittags (8.00 - 12.00 Uhr) findet der Kons I- Kurs (7. Sem.) und nachmittags (13.00 - 17.00 Uhr) der Kons II- Kurs (10. Sem.) statt.

Schon im 6. Sem. beginnt die gegenseitige Behandlung an extra dafür zur Verfügung gestellten Einheiten. Dieser in den Phantom- III- Kurs integrierte PDE-Kurs (Präventive Zahnheilkunde-, Diagnostik- und Ergonomie- Kurs) beinhaltet die Erlernung des Umgangs mit Einheit und Patient, die Kariesdiagnostik und Zahnreinigung, die Ernährungsberatung, sowie Motivation und Instruktion.

Die Abteilung ist mit einer digitalen Röntgeneinrichtung ausgestattet, die von den drei in dieser Abteilung stattfindenden Kursen genutzt wird. Abgesehen von der niedrigeren Strahlenbelastung für Patienten, können die Mitarbeiter und Studenten mit dieser hoch technisierten Einrichtung Messungen und qualitative Veränderungen der Bildgebung nach eigenem Ermessen vornehmen. Grundsätzlich finden natürlich auch bei der Patientenbehandlung, gerade in dieser Abteilung, die neusten Techniken ihre Anwendung, weshalb die Verarbeitung des Amalgams in den letzten Jahren sehr stark zurückgegangen ist und derzeit eher die Ausnahme darstellt.

Auch bietet diese Abteilung als spezielle Serviceleistung eine Patientenberatung an, in der abgeklärt wird, ob die Entfernung vorhandener Amalgamfüllungen sinnvoll ist. Dazu gehört auch die Bestimmung des Hg-Gehaltes im Urin.

Auf dem Forschungssektor wird in dieser Abteilung nach weiteren Füllungsmethoden und -werkstoffen gesucht, die das auf Ablehnung gestoßene Amalgam ersetzen könnten.

Da in dieser Abteilung eine innovative, patientenorientierte Zahnmedizin betrieben wird, herrscht ein absoluter Überschuss an Rat suchenden Patienten, die sich regelmäßig den Mitarbeitern und Studenten zur Behandlung anvertrauen.

Das Technische Labor wird gleichermaßen von der Abt. für Zahnerhaltung und der Abt. für Kieferorthopädie genutzt. Das Labor befindet sich im ersten Obergeschoss. Den Studenten im klinischen Abschnitt stehen hier 46 Arbeitsplätze, von denen 40 mit Absauganlagen ausgestattet sind, zur Verfügung. Die anderen Plätze sind primär für Aufwachsarbeiten vorgesehen. An jedem Arbeitsplatz befindet sich ein KAVO-K 10-Mikromotor. Im 7. Semester wird jedem Studenten ein Arbeitsplatz zugewiesen, an dem kieferorthopädische und konservierende Arbeiten angefertigt werden können. Im 10. Semester teilen sich drei Studenten einen Arbeitsplatz. Diese Aufteilung beruht auf dem Umfang der anzufertigenden Arbeiten, denn im 10. Semester werden keine KFO-Geräte mehr von Studenten hergestellt. Den Studenten stehen auch hier eine Vielzahl von hochwertigen Geräten zur Verfügung (z.B. Dampfstrahler, klinischer Trockentrimmer, Trimmer mit Diamanttrimmscheiben, Vakuumgussschleuder, Drucktöpfe etc. und nahezu alle Verbrauchsmaterialien). Aufgrund der guten Ausstattung wird das sog. KFO/Kons-Labor gerne und regelmäßig von allen Studenten des klinischen Abschnittes genutzt.

Der Funktionsbereich Kinderzahnheilkunde beschäftigt sich vornehmlich mit der Entwicklung von Modellen zur Kariesprophylaxe. So wurde hier 1981 das "Marburger Modell" entwickelt, was sich bewährt hat. Alle Kinder jeder 1. bis 6. Schulklasse werden zweimal im Jahr einem Kinderzahnarzt vorgestellt, bei der eine Unterweisung in effizienter Mundhygiene und eine Fluoridierung stattfindet. Die studentische Begleitung und Assistenz des Schulzahnarztes ist Bestandteil des Phantom-III- Kurses.

Die finanziellen Ausgaben sind im 6. Semester aufgrund der Anschaffung einer Endodontie-Ausrüstung, eines gut ausgestatteten KOMET- Bohrersets und einiger Verbrauchsmaterialien nicht unerheblich. Die erworbenen Materialien können jedoch über das 6. Fachsemester hinaus auch in anderen Kursen und Abteilungen weiter genutzt werden.





# Abteilung für Zahnärztliche Prothetik

#### Leiter: Prof. Dr. Ulrich Lotzmann

Die Abteilung befindet sich im zweiten Obergeschoss und auch der Behandlungssaal der Prothetischen Abteilung ist kürzlich mit neuen KAVO-Systematica Einheiten ausgestattet worden. Hier stehen den Studenten zehn Einheiten zur Verfügung. Aufgrund der geringeren Anzahl an



Einheiten stehen leider einigen Behandlungspaaren keine eigene Einheit, sondern nur ein fahrbarer Instrumentenschrank (BAISCH) zur Verfügung. Die Behandlung findet dann in den Behandlungsboxen derjenigen Studentenpaare statt, die extra zu diesem Zweck freigestellt wurden. Dieses System funktioniert erstaunlich gut, sofern kein freigestelltes Behandlungspaar unangemeldet behandelt. Es handelt sich hier nicht etwa um ein Problem der fehlenden Einheiten, sondern um den Platzmangel innerhalb der Abteilung.

Dafür ist jedoch das zugehörige Labor im hinteren Teil der Abteilung sehr groß. Den Studenten des 8. und 9. Semesters stehen hier drei 10er Tische und insgesamt 15 Randplätze, wovon drei Plätze jeweils mit Absaugvorrichtungen ausgestattet sind, zur Verfügung. Im Gegensatz zu den übrigen Einrichtungen des Hauses sind die hier verwandten Mikromotoren veraltet und zum Teil auch geringfügig defekt. Daher sind hier als nächste Erneuerungen der Einrichtung zu erwarten. Das Labor selbst ist mit den üblichen Geräten ausgestattet (zwei Trimmer, zwei Vakuumanrührgeräte, vier Gussöfen - wobei der Gussraum separat gelegen ist-, zwei Pressautomaten usw.). Obwohl die Einrichtungen von zwei Semestern genutzt werden, kommt es nur sehr selten zu Engpässen.

Den Studenten stehen auch hier eine große Anzahl von Arbeitsmaterialien (DENTATUS-Artikulatoren, SAM-Gesichtsbögen, GERBER-Artikulatoren und - Gesichtsbögen) zur freien Verfügung.

Ein großes Forschungs- und Aufgabengebiet der Abteilung besteht in der Prüfung der biologischen Verträglichkeit von Werkstoffen für Zahnersatz. Des Weiteren wird hier eine spezielle Kiefergelenkssprechstunde angeboten, bei der Funktionsstörungen und Fehlbelastungen des Kiefergelenks und der Kaumuskulatur mit den modernsten, elektronischen Messverfahren (z.B. Axiographie) untersucht werden.

Auch in dieser Abteilung wird eine moderne, patientenorientierte Zahnheilkunde betrieben, bei der Implantate und andere, hochwertige Konstruktionen und Restaurationen ihre Anwendung finden. Viele Patienten aus Marburg und Umland besuchen diese Abteilung um sich zeitorientiert behandeln zu lassen.



# Abteilung für Paradontologie

#### Leiter: Prof. Dr. Nicole Arweiler

Die Abteilung für Parodontologie (PA) befindet sich im ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes und wird von dem Lehrstuhlinhaber, zwei Oberärzten und einem Assistenten geführt. Die Abteilung unterhält keine eigenen Behandlungsräume für die Studentenausbildung, weshalb die Parodontologie-Studentenkurse im Be- handlungssaal der Konservierenden Abteilung abgehalten werden. Grundsätzlich bietet sich eine Korrelation zwischen Parodontologie und Zahnerhaltung ja auch an, was in Marburg sehr gut aufeinander abgestimmt ist.

Auf der Basis der Wissenschaft entwickelt die Abteilung vornehmlich, in Zusammenarbeit mit der WHO, präventive Programme und Behandlungskonzepte, bezogen auf epidemiologische Studien.

Auch Anwendungen von speziellen PA-chirurgischen Techniken und die Anwendung von modernen Mundspüllösungen werden hier wissenschaftlich betrachtet, erforscht und getestet.

Durch den Vorsitz bei der Internationalen Parodontologenvereinigung, genießt die Abteilungsleiterin allgemeine und internationale Anerkennung, was sich auch in der Zusammensetzung des Patientenguts widerspiegelt. Viele Patienten reisen auch aus dem Ausland zur PA-Sprechstunde nach Marburg.







# Abteilung für Kieferorthopädie

#### Leiter: Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner

Die Abteilung für Kieferorthopädie befindet sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und wird von der Abteilungsleiterin und ihren sechs jung-dynamischen Assistenten/innen betrieben. Die Abteilung ist ausgesprochen studentenfreundlich eingestellt.



Somit können individuelle Absprachen zwischen Mitarbeitern und Studenten stattfinden, sofern Ausschlusstermine oder Pflichtveranstaltungen anderer Abteilungen dieses unumgänglich machen.

Schon im 6. Semester findet die Herstellung kieferorthopädischer Geräte statt. Die Vorlesungen der Abteilungsleiterin bauen jedes Semester kontinuierlich aufeinander auf, damit die Examenskandidaten in der Lage sind, kieferorthopädische Krankheitsbilder zu erkennen und auch eigenverantwortlich zu behandeln. Der Schwerpunkt der Abteilung liegt in der frühen Diagnostik.

Ihr Engagement wird im Hause sehr geschätzt. Gerade die Kieferorthopädische Abteilung ist in der Studentenschaft sehr beliebt.

# Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

#### Leiter: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Andreas Neff

Die Klinik für MKG- Chirurgie befindet sich auf den Lahnbergen. Der Schwerpunkt der Klinik liegt in der operativen Behandlung von Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten und der chirurgischen Korrektur von Kiefer- und Kiefergelenksfehlstellungen, neben den üblichen Tumorbehandlungen und Versorgungen nach traumatischen Ereignissen.

Die Studenten des Studienganges Zahnheilkunde werden ausgesprochen früh an die Chirurgie innerhalb der Zahnheilkunde herangeführt. Schon im 6. Sem. finden OP- und Poliklinikdienste statt, bei denen der Student assistieren und hospitieren muss. Im 7. Semester wird bei Patientenvorstellungen hospitiert, im 8. Semester werden Patientenvorstellungen in eigener Regie vorgenommen. Ebenso werden im 8. Semester wieder OP- und Poliklinikdienste verrichtet, bei denen der Student Extraktionen, Nachsorgen mit den dazugehörigen Krankengeschichten usw. zu leisten hat. Im 10. Semester werden für Interessierte Kurse zur Implantologie mit praktischen Übungen angeboten.



# Das Erste Semester

#### Studieninhalt

Im 1. Semester Eures Studiums erhaltet Ihr eine fundierte Grundausbildung in den Naturwissenschaften. Ebenfalls inhaltlicher Schwerpunkt ist der Technische-Propädeutik-Kurs (kurz "TPK"), in welchem Ihr den Umgang mit dentalen Werkstoffen kennen lernen werdet und somit die ersten Eindrücke aus der Zahnmedizin erhaltet.

Im ersten Semester finden Vorlesungen in Chemie, Biologie Zahnpropädeutik und Werkstoffkunde statt. In



Eine Vorlesung ist eine "freiwillige" Lehrveranstaltung. Die einzelnen Dozenten referieren über das Fachgebiet. Es ist sehr empfehlenswert, die Vorlesungen zu besuchen.

Der Unterschied zwischen einem Praktikum und einer Vorlesung ist, dass in einem Praktikum Anwesenheitspflicht herrscht. Meistens werden in den Praktika auch Leistungskontrollen durchgeführt, die relevant für die Scheinvergabe sind. Außerdem sind die Praktikumsplätze beschränkt und Ihr müsst Euch für diese Kurse einschreiben (mehr dazu unter "Einschreibungs-Termine").

# Semestersprecher/in

Jedes Semester besitzt einen Semestersprecher und seinen Vertreter. Diese Person ist wichtig für die Kommunikation mit der Fachschaft und auch Vermittler für Studentenangelegenheiten seines Semesters. Im Laufe des Studiums sind Informationen, Termine, aber auch soziale Events gut zu wissen. Der/die Semestersprecher/in repräsentiert also nicht nur das Semester zu den Fachschaftssitzungen, sondern erhält Informationen direkt von der Fachschaft und leitet diese an Euch weiter. Zu Beginn des Semesters sollte eine Person gewählt werden. Diese Rolle ist mit Verantwortung verbunden, und klingt zunächst etwas "massig", doch die Fachschaft wird von Beginn an den/die Semestersprecher/in in seiner Tätigkeit begleiten.

#### Semesterkasse

Im Laufe des Zahnmedizin-Studiums werden Semesterkosten für Materialien und Werkstoffe anfallen. Erfahrungen haben gezeigt, dass ein Finanzier diese Angelegenheit gut lösen konnte. Sprecht gemeinsam durch, ob und wie Ihr die Finanzen in eurem Semester organisieren möchtet.



# Stundenplan

#### <u>Achtung: Stundenplan nur unter Vorbehalt, da die aktuellen Infos zum</u> <u>Zeitpunkt des Erstellens noch nicht im Netz stehen!!!</u>

Folgender Überblick beinhaltet die Lehrveranstaltungen für die Studierenden der Zahnmedizin, welche im SS 2017 angeboten werden. Euer Vorlesungsplan wird aus den für Euch relevanten Fächern im 1. Semester gebildet und könnte wie auf der folgenden Seite aussehen:

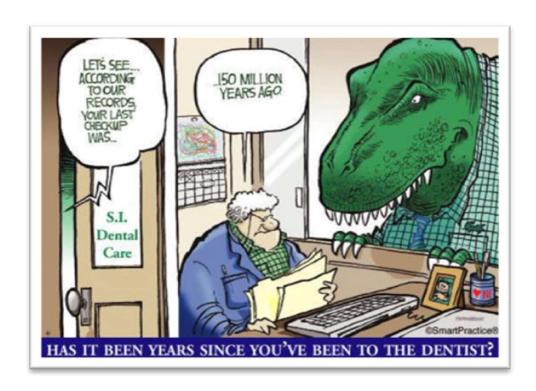
Du siehst, dass das Studium Zahnmedizin nicht ohne ist. Aber mit etwas Fleiß und Spaß an der Sache wirst auch Du zunächst die Vorklinik und dann die Klinik erfolgreich absolvieren. Es gibt verdammt viel zu tun und zu lernen, aber Du darfst Dich dadurch nicht verängstigen lassen! Das haben schon ganz andere geschafft, wie Du an uns Tutoren sehen kannst!

Bei den hier genannten Veranstaltungen sind grundsätzlich Änderungen vorbehalten! Bitte beachte die Vorlesungs- und Veranstaltungsankündigungen in den jeweiligen Instituten. Sollten Zweifel oder Probleme auftreten, wende Dich ganz ungeniert direkt an die für die Veranstaltung verantwortliche Lehrkraft!

Weitere Veranstaltungen, falls Dich etwas besonders interessiert, oder für die zukünftigen Semester, findest Du im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, das jedes Semester neu erscheint und zu Beginn eines neuen Semesters in Marburg in jeder Buchhandlung erhältlich ist.

Alle Infos dazu unter: <a href="https://marvin.uni-marburg.de/">https://marvin.uni-marburg.de/</a>

Stichwort "Vorlesungsverzeichnis" Fachbereich 20, dann Zahnmedizin





_
Sommersemester
Zahnmedizin

1. Fachse	1. Fachsemester Zahnmedizin Sommersemester	ommersemester				Stand 04.03.2016
Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
00:80			VL Anatomie Grundlagen	VL Physiologie I 8:15-10:00	<b>VL Chemie</b> 8:15-10:00	
00:60	Freies Mikroskopieren & PÜ Mikroskopische Anatomie		8:15-10:00 HS Anatomie VL Histologie (SW 11+13) sonst 10-12	HS +1/0020, Biegenstr. 14	HS +1/0020, Biegenstr. 14	Tutorium + Praktikum Chemie 9:00-13:00 Lahnberge alle zwei Wochen
10:00		VL Physik 10:20-12:00	PÜ Physik 10:00-12:45	VL Biochemie 10:15-12:00 HS +1/0020 (Ab SW 1)	VL Histologie 10:15-12:00 HS	
11:00		Kenthof 5	Kentnof 5		+1/0020, blegenstr. 14	
12:00		Fachschaftssitzung 12:15-13:00				
13:00		<b>ZPK</b> 13:00-17:00 Zahnklinik	ZPK         ZPK         ZPK           7:00 Zahnklinik         13:00-17:00 Zahnklinik         13:00-15:00 Zahnklinik	<b>ZPK</b> 13:00-17:00 Zahnklinik	<b>ZPK</b> 13:00-15:00 Zahnklinik	
14:00	<b>ZPK</b> 14:00-16:00 Zahnklinik					
15:00						
16:00	<b>VL ZPK</b> 16:00-17:00					
17:00		VL Werkstoffkunde 17:00-17:45				

Bitte VL-Sondertermine

in der 1. Semesterwoche



Um an bestimmten Pflichtveranstaltungen teilnehmen zu können, muss der Student sich zuerst für diese einschreiben. Die Einschreibung ist an festgelegten Terminen möglich und sollte nicht verpasst werden. Für die Nachrücker gibt es Zweit-Termine.

# <u>Chemie</u>

Im Fachbereich Chemie auf den Lahnbergen Raum E0/48 (Fb. Chemie)

### Mitbringen:

- Studienbescheinigung mit Angabe des Studienfachs
- Personalausweis
- Lichtbild
- 30 € Chemikalienpauschale

Vorbesprechung, Einführung, Platzübernahme !!!Pflicht!!!

Infos: <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie</a> <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie</a> <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie</a> <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie</a> <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie</a> <a href="https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkunde-biologie">https://www.uni-marburg.de/de/fb15/studium/lehrexport/praktikum-humanmedizin-zahnheilkum-humanmedizin-zahnhei

# <u>Sicherheitsunterweisung/Brandschutz</u>

Für alle Studenten, die im letzten Semester nicht teilnehmen konnten und am MZ ZMK an einem vorklinischen oder klinischen Kurs teilnehmen, besteht *Anwesenheitspflicht*.





# Bücherliste

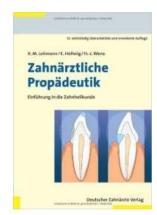
Viele von Euch fragen sich sicher, welche Bücher Ihr Euch kaufen solltet. Hier haben wir für Euch mal eine Liste mit Büchern zusammengestellt, die Euch eine kleine Orientierung sein soll, aber natürlich nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt - es gibt ganz bestimmt noch viele andere gute Bücher. In unserer OE-Büchervorstellung bekommt Ihr auch nochmal einen schönen Überblick, die Euch hoffentlich hilft. Ein guter Tipp ist es sicherlich, mit genügend Zeit in eine Buchhandlung zu gehen und die dort angebotenen Bücher auf ein Thema hin zu vergleichen und dann natürlich das zu nehmen, das Euch persönlich am besten zusagt.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass die Professoren in den ersten Vorlesungen auch noch einmal auf die Bücherfrage eingehen. Also: Keine voreiligen Hektikkäufe!

Am wichtigsten für das 1. Semester sind aber auf jeden Fall der Lehmann (von den höheren Semestern auch gerne "die grüne Bibel" [das Buch war früher einmal grün] genannt, was die besondere Wichtigkeit ja schon unterstreicht) und "Chemisches Praktikum für Mediziner", sofern Ihr keine von den Euch angebotenen Vorlesungen vor- oder nachbereiten wollt.

#### Zahnersatzkunde

Lehmann/Hellwig: "Zahnärztliche Propädeutik"
 Deutscher Zahnärztlicher Verlag
 44,95 €
 Unbedingt Pflicht!



# Werkstoffkunde

• Werkstoffkundeskript nach Prof. Lehmann sollte sich jeder im 1. Semester zulegen!

#### Biologie

- Buselmeier: "Biologie für Mediziner"
   Springer Verlag
   26,95 € (guter Überblick und einfach geschrieben)
- Hirsch-Kaufmann/Schweiger: "Biologie für Mediziner"
   Thieme Verlag
   44,95 €
   (etwas ausführlicher, aber dafür sehr gutgeschrieben und eine gute Grundlage fürs Vorphysikum, für das Ihr am besten mit dem Skript lernt und Dinge im Alberts nachschlagt, den ihr Euch aber am besten in der Bibliothek ausleiht.)
- Vorlesungsskript nach Prof. Lill online verfügbar, aber für ca. 20€ im CopyShop erhältlich und fürs Vorphysikum ausreichend



#### Chemie

• Axel Zeeck: "Chemie für Mediziner"

Urban & Schwarzenberg Verlag 35,99 €

("DER ZEECK", vom Atom bis zur Polymerisation einfach Spitze!)

H.G. Aurich / P. Rinze: "Chemisches Praktikum für Mediziner"

Teubner Verlag

19€

Pflicht, da praktikumsbegleitend!!!

(Zum Lernen ohne LK-Vorbildung nicht einfach, aber durchaus machbar)

"MORTIMER"

11. Auflage, Thieme Verlag (was um Profi zu werden!)

#### Physik

Harms: "Physik für Mediziner"

14,73 €

(Bei den Profs nicht gern gesehen - aber dennoch sehr weitverbreitet)

• Zabel: "Kurzlehrbuch Physik"

22,99€

(sehr übersichtlich, kurz und gut verständlich, auch ohne Physik- Vorkenntnisse)

• Physik-Praktikumsskript

**Pflicht!** 

(online verfügbar auf "ILIAS", ggf. im CopyShop erhältlich)

#### Anatomie

• Prometheus Lernatlanten der Anatomie

im Paket 179€

(3 Bände, sehr gut und besonders ausführlich erklärt, sehr beliebt)

• Lüllmann-Rauch: "Taschenlehrbuch Histologie"

Thieme Verlag

44,99 €

(sehr gut und ausreichend)

• Trepel: "Neuroanatomie - Struktur und Funktion"

Urban & Fischer Verlag, 36.95 €

(sehr gutes, ausführliches, klinisch orientiertes Buch)

Diese Bücherliste ist orientiert an dem ersten Semester im Winter und beinhaltet neben Pflichtanschaffungen auch auf Erfahrungen basierende Literaturempfehlungen. Uns Studenten ist selbstverständlich freigestellt, mit welcher Lektüre wir studienbegleitend lernen wollen. Gefallen Euch einige Bücher mehr, dürft Ihr diese gern nutzen!

Zu Beginn des Semesters veranstaltet die Fachschaft einen Bücherflohmarkt im großen Hörsaal der Zahnklinik, auf dem Ihr von Studenten aus höheren Semestern gebrauchte Bücher preisgünstig kaufen könnt. Oft findet zu Semesterbeginn ein Bücherflohmarkt von den Humanmedizinern statt, wo Ihr auch dort nützliche Bücher günstig kaufen könnt. Vorbeischauen lohnt sich!

Alle diese Bücher gibt es auch in der Universitätsbibliothek auszuleihen!



# Materialien für das erste Semester

Das Dental Depot HENRY SCHEIN unterhaltet im Untergeschoss der Zahnklinik eine kleine Verkaufseinrichtung, bei der die Studenten täglich Verbrauchs- und Arbeitsmaterialien kaufen und bestellen können.

Dieser spezielle Service ist zwar gut, aber nicht immer unbedingt günstig, weshalb immer mehr Materialien über die Studentenvertretung und das Internet bezogen werden.



Die Liste mit den Materialien ändert sich jedes Semester etwas. Die benötigten Materialien werden auf dem Aushang neben den TPK Laboren aufgelistet. Die meisten Materialien sind als Erstitüte am ersten Praktikumstag bei Henry Schein in der Zahnklinik zu kaufen. Einiges müsst Ihr selber besorgen, anderes sollte man gesammelt als Semester kaufen, da größere Gebinde meist günstiger sind und man manche Materialien auch mit mehreren Leuten nutzen kann. Was das im Einzelnen ist und wie Ihr das am besten regelt, erklären wir Euch in der OE!





# **Fachschaft**

Die Fachschaft setzt sich aus aktuell 12 Studenten zusammen, unter Ihnen stets ein Semestersprecher oder Vertreter aus dem jeweiligen Semester. Angeleitet wird unsere FS von zwei Vorständen, welche gleichzeitig die Vertreter für das Direktorium des Instituts sind, das in vorbildlicher Selbstverwaltung interne Entscheidungen in



Zusammenarbeit mit den Studenten trifft. Die FS-Treffen finden regelmäßig einmal die Woche dienstags statt, in welcher wir die Aufgaben der Studentenvertretung in gemeinsamer Planung untereinander aufgeteilten und aktuelle Angelegenheiten über Zahnmedizin, Uni-Internes und -Externes und Soziales besprochen werden. Der Fachschaftsraum der Zahnmedizin befindet sich im Untergeschoss des Hauptgebäudes und liegt somit inmitten der Abteilung für Zahnärztliche Propädeutik, die uns ebenfalls diesen Raum zur Verfügung stellt. Durch die Aktivität der zahnmedizinischen Fachschaft konnte u.a. ein Aufenthaltsraum für Studenten beschafft werden, der nun gemeinsam mit den Auszubildenden zur zahnmedizinischen Fachgestellten genutzt werden kann. Wir, und sicher auch die Mitarbeiter des MZ ZMK, freuen uns über den derzeit so hervorragenden Konsens zwischen Lehrpersonal und Studenten.

In Marburg gehört die Zahnmedizinische Fakultät zum Fachbereich 20 (Humanmedizin), zu dem neben den Medizinern und Zahnmedizinern auch die Humanbiologen zählen. Die Kommunikation zwischen Medizinern, Humanbiologen und Zahnmedizinern ist ausgesprochen gut, so dass sich alle drei Studentenvertretungen gleichermaßen die offiziellen Ämter der universitären Verwaltung, nach Absprache, teilen. Auch die Orientierungseinheit für Studienbeginner/in wird gemeinsam geplant und durchgeführt. Interesse? Gern vorbeischauen!

Die aktuellen Vorsitzenden der FS Zahnmedizin:



Philip Neuerburg



Andre Schaltenberg





# 10 Goldene Regeln für perfekte Testathaltung

- 1. Nach dem Aufstehen 10 Minuten Testatblickstudie vor dem Spiegel mit inbrünstigen "UUUuuuhhh" und "AAAaaahhh" Lautausstoßungen (von Herzen), Mundgymnastik und Schlafzimmerblick sind selbstverständlich inklusive.
- 2. Tragen Sie bitte niemals einen Rollkragenpullover, es könnte die Phantasie des Assi's so sehr anheizen, dass er Sie mit einer explosiven Entladung seiner Inbrunst ruckartig entkleidet.
- 3. Drücken Sie ihren Oberkörper (natürlich nach Öffnen der obersten drei Kittelknöpfe) leicht nach vorne. Angenehm für den Assi ist es natürlich, wenn Sie ihre rhythmische Brustbewegung mit einem wollüstigen Grunzen unterstreichen (das haben Sie ja bereits als erste Übung am Morgen hinlänglich vor dem Spiegel geprobt.) Nur Mut! Er beißt schon nicht.
- 4. Röcke sollten niemals, aber auch wirklich niemals 35-cm-Marke überschreiten.
- 5. Pumps sollten mindestens 10 cm Absatz besitzen
- 6. Zwei Möglichkeiten:
  - a. Gerne gesehen ist immer wieder ein gekonnt eingeübter Ohnmachtsanfall. Hierbei kann der Assi wieder einmal mehr seine unnachahmliche Männlichkeit unter Beweis stellen, durch sofortige Hilfemaßnahmen am Ort des Geschehens (Mund-zu-Nase-Beatmung, Herzmassage etc.).
  - b. Zurückhaltung, freundschaftlich-kumpelhafter Auftritt: Schwestern- unter-sich etc., ist bei weiblichen Kursteilnehmerinnen und bei weiblichen Assis unabdingbar.
- 7. Falls Sie einen weiblichen Assi haben sollten, achten Sie als männl. Kursteilnehmer darauf, dass ihre männlichen Attribute in rechtes Licht gerückt werden (behaarte Männerbrust; tiefe, sonore Stimme; angenehmer Duft; unwiderstehliche Prägnanz seines Auftretens; muskulöser Körper etc.).
- 8. Männl. Attribute, wie vorher beschrieben, werden kleidsam durch Muscle-T-Shirts, kurze Hosen oder enge Jeans unterstrichen.



9. Schenken Sie ihrer Assistentin Blumen, Pralinen, Sekt, Einladungen zum Essen etc. Aber vergessen Sie nie, aber auch niemals Ihr Testatheft. Richtig angebracht gab es schon so manche unterhoffte Unterschrift.

#### Probedialog:

**Er:** "Liebling, äh, Herta, (Härter-Bad, Am. D. Red.), Du bist so unbeschreiblich weiblich, intelligent, so ein phantastischer Assi!! Du machst mich rasend, äh, ... Du Blume unter den Assis,... stöhn... Du ENGEL der Klinik, äh ...stammel... ich begehre Dich, Du güldene KRONE des Demoraumes."

Sie: "Nun gib schon das Heft, mein kleiner Studi."

Er: "Deine Unterschrift ist mir die Liebste."

10. Entscheidend ist und bleibt der gekonnte Auftritt der Studenten, da man handwerkliche Missstände noch immer mit dem großen Mantel der assistentischen Vergebung überdecken konnte.

#### Merke: Auch ein Gnadentestat ist immer noch ein Testat :D!!!



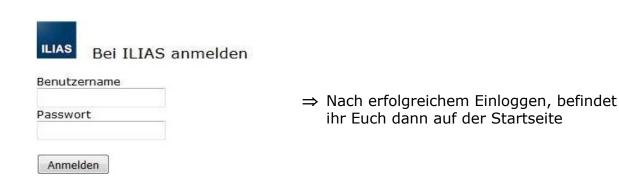


# ILIAS und Kmed, deine Studienbegleiter

Diese beiden Plattformen sind für die Studenten der Universität Marburg sehr wichtig, um im Studium immer die aktuellen Infos für bestimmte Fächer zu erhalten. Hier laden Professoren und Dozenten nach Ankündigung Ihre Vorlesungen, Übungsaufgaben oder Klausurergebnisse hoch.

Für das Einloggen benötigt Ihr Euren **Studentsaccount** (siehe Heft: Neu in Marburg). Damit Ihr Euch ein wenig zurechtfinden könnt, hier eine kurze Anleitung:

#### http://ilias.uni-marburg.de



Persönliche	er Schreib <b>usch</b>	Magazin ▼	Hilfe ▼	
Fb.	10: Fremdsprach	nliche Philolo	gien	
Fb.	12: Mathematik ı	und Informa	tik	
Fb.	13: Physik			
Fb.	15: Chemie			
Fb.	16: Pharmazie			
Fb.	17: Biologie			
Fb.	19: Geographie			
Fb.	20: Medizin			

- ⇒ Dort muss dann Magazin ausgewählt werden und der spezifische Fachbereich, in dem Eure Veranstaltung stattfindet
- ⇒ Nun nur noch die Veranstaltung auswählen und beitreten (manchmal mit Passwort)

Fertig!!!

Nachdem Ihr das so gut geschafft habt, kommen wir jetzt zu "kmed". Diese Plattform ist ebenfalls wichtig für Euch.



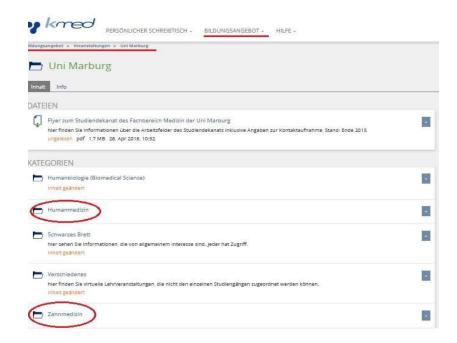
#### www.kmed.uni-giessen.de

Nicht verwirren lassen, dass hier Gießen angegeben ist, es gibt für Marburg einen seperaten Login :) Klickt oben rechts auf **Login** und Ihr kommt zu dieser Seite.

Meldet Euch mit Eurem Studentsaccount hier an und

## Herzlich Willkommen im größten medizinischen Unterweltkeller der Universität Marburg.

Euer Weg: Bildungsangebot → Veranstaltungen → Uni Marburg



Nun sucht ihr Euch im Fachbereich, nach Aufforderung der Dozenten, Eure Veranstaltung aus und nichts kann mehr schief gehen.



# MARburger Verwaltungs- und INformationszentrum

Marvin ist eine noch recht neue Plattform der Universität Marburg, soll aber in Zukunft sowohl die Inhalte von Ilias als auch kmed beinhalten. Momentan könnt Ihr dort in das

Vorlesungsverzeichnis einsehen, aber auch bereits Eure Studien- oder Bafög- Bescheinigungen herunterladen und ausdrucken. Bald ist auch unser individueller Stundenplan abrufbar sowie das Anmelden für Prüfungen und Vorlesungen möglich.

# Hier eine kleine "Wegbeschreibung" als Einstieg:

Oben rechts meldet Ihr Euch mit euren

Zugangsdaten (vgl. Heft:"Neu in Marburg") an. Nachdem Ihr das gemeistert habt, wird Euch dieses Fenster begegnen.

Unter "Mein Studium" habt Ihr Einsicht in Euren Stundenplan, belegte Prüfungen (siehe unten) und den Studienservice. Dort könnt Ihr Eure Daten bei Umzug ändern, die eingegangen Zahlungen für die Rückmeldung überprüfen und Eure Bescheinigungen ausdrucken, die Ihr evtl. bei bestimmten Ämtern vorlegen müsst.



"Studienangebot" findet Ihr u.a. einige Veranstaltungen und das Vorlesungsverzeichnis. Für Eure Vorlesungen klickt ihr bitte auf:

"FB 20 Medizin" → "Staatsexamen" → "Zahnärztliche Prüfung Zahnmedizin"

Für jedes Modul gibt es dabei verschiedene Gruppenanzahlen (Physik: 2 Parallelgruppen; Chemie: Gruppe A/B/C). Je nachdem, was für Zugangsdaten Ihr bekommen habt, meldet Ihr Euch in der jeweiligen Gruppe an (Zeitraum: 05.04.18 8:00 bis 16.04.2018 23:00 Uhr) und findet die Veranstaltung dann in Eurem Stundenplan vor. Für Erstprüfungen werdet Ihr dabei automatisch bei der Anmeldung zur Lehrveranstaltung angemeldet. Für Wiederholungsprüfungen müsst Ihr Euch bitte selber anmelden.

Unter dem Reiter "Organisation" könnt Ihr bei Marvin hingegen die Räume und Raumbelegungspläne aufrufen.

#### Weitere Infos:

 $\frac{https://www.uni-marburg.de/fb20/studium/studiengaenge/zahnmedizin/handbuch-gis-studierende-zm.pdf}{}$ 



# Die Bibliotheken

Für den Fachbereich 20 gibt es sogar zwei Bibliotheken: eine am Erlenring und eine auf den Lahnbergen. Die Zentral- medizinische Bibliothek (kurz ZMB) befindet sich neben dem Klinikum auf den Lahnbergen. Hier findet Ihr vor allem die für den **klinischen** Studienabschnitt relevanten Bücher. Allerdings handelt es sich eher um eine Präsenzbibliothek, das heißt, ein Teil der Bücher kann nicht ausgeliehen werden. Es gibt einen rot markierten Präsenzbestand (933 Stück), der nicht verleihbar ist. Der grün markierte Bestand (931 Stück) ist ausleihbar. Die



**Leihfrist** beträgt **14 Tage**. Der gelb markierte Bestand (930 Stück) - die klinische Lehrbuchsammlung - ist **28 Tage** ausleihbar.

Die Zentralbibliothek beherbergt im Erdgeschoss viele Bücher für den vorklinischen

Studienabschnitt. Zudem könnt Ihr Euch im Magazin (der silberne Würfel auf dem Gebäude) weitere Bücher nach Bestellung und 30-minütigem Warten abholen. Außerdem befinden sich hier ein Lesesaal, in dem man ungestört lernen kann, sowie einige PC-Arbeitsplätze und Kopierer, die mit einem HRZ-Account genutzt werden können. Ausgeliehene Bücher haben eine Leihfrist von bis zu **vier Wochen** und können ebenfalls zweimal über das Nutzerkonto (OPAC; siehe unten) verlängert werden.



#### Bücher verlängern - mit "OPAC"

Möchtet Ihr Eure Bücher verlängern oder sogar vorbestellen, ohne dass Ihr in die Bibliothek geht, ist das über den OPAC möglich. https://opac.ub.uni-marburg.de/DB=1/





# Die U-Card

Die U-Card ist, neben dem Studentenausweis, die Karte für alles: mit ihr kann man bargeldlos in allen Hochschul-Gastronomen des Studentenwerkes Marburg bezahlen, sowie in den Bibliotheken Bücher ausleihen und über Universitätscomputer Dokumente drucken und kopieren.



Vor dem erstmaligen Benutzen müsst ihr die U-Card mit Guthaben aufladen. Das könnt ihr entweder über die Aufwärter in beiden Mensen, in der Zentralbibliothek oder an Cafeterien-Kassen selbst machen. Möchte man die U-Card auch als Leseausweis in den Bibliotheken nutzen, so muss man sie zuerst in der Zentralbibliothek aktivieren lassen. Bringt auch dazu euren Studienausweis und Pass mit. Für das Drucken gibt man im Rechnerzentrum der Zentralbibliothek nach dem Login im Druckerfenster die Nummer auf der **Vorderseite Eurer U-Card** ein. Mit der U-Card geht ihr dann zum jeweiligen Drucker, lasst sie vom Gerät einlesen und bestätigt den angezeigten Druckauftrag. Wollt ihr hingegen Bücher aus der Bibliothek reservieren, so benötigt ihr die Nummer auf der **Kartenrückseite (Leseausweisnummer)**.

**Notiert euch bitte die Nummern auf der Vorder- und Rückseite!** Bei Verlust sollte man sie dann mit Hilfe der Nummern in der Zentralbibliothek und am Info- Point sperren lassen. Braucht ihr Eure U-Card nicht mehr, so gebt sie einfach am Info-Point zurück. Demnächst wird die U-Card mit neuen Funktionen ergänzt, also bleibt informiert!

# Die Mensen

In Marburg gibt es ebenfalls zwei Mensen, die Euch in der Mittagspause ab 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr oder einfach nur so mit Leckereien versorgen können. Eine davon befindet sich in unmittelbarer Reichweite des Klinikums, die andere direkt an den Lahntreppen am Erlenring.



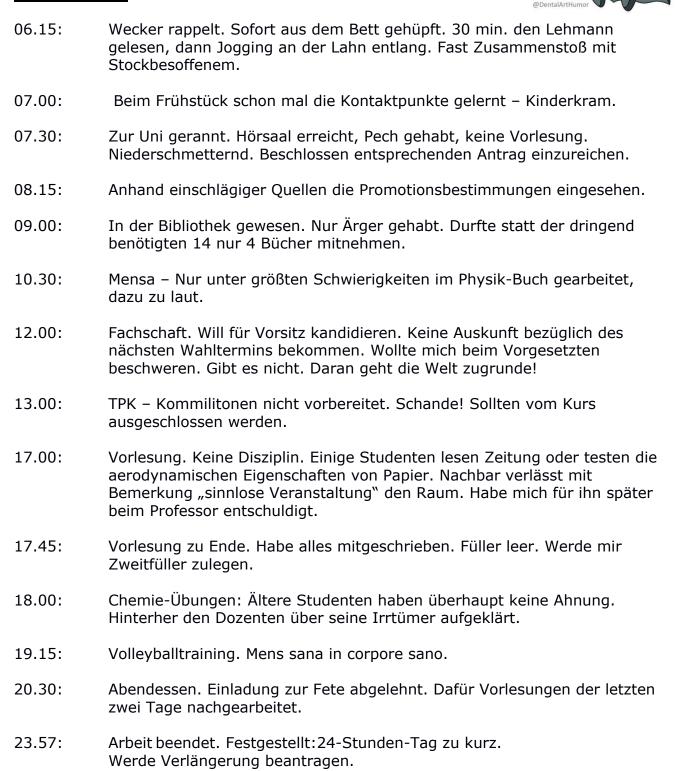
In beiden Mensen gibt es täglich das identische Essensangebot: es kann zwischen drei Menüs mit unterschiedlichen Beilagen und einem Tagesgericht gewählt werden. In der Regel ist für jeden was dabei, egal ob Fleisch-, Fisch- oder vegane Gerichte. Oder ihr versorgt Euch in den verschiedenen Cafeterien (z.B. dem Leonardo im Audimax, dem Philips-Bistro direkt unter der Mensa am Erlenring oder im Café Zeitlos im Foyer der Erlenring-Mensa) mit Snacks, Frühstück oder Kaffee.

Ladet euch am besten eine App für die Mensa Marburg herunter, so wisst ihr immer, wann es wo und was es zu essen gibt. Oder ihr guckt online nach: <a href="https://studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/speisekarte/">https://studentenwerk-marburg.de/essen-trinken/speisekarte/</a>

# Alltagsleben

Was ein Zahnmedizinstudent so im Alltag macht...

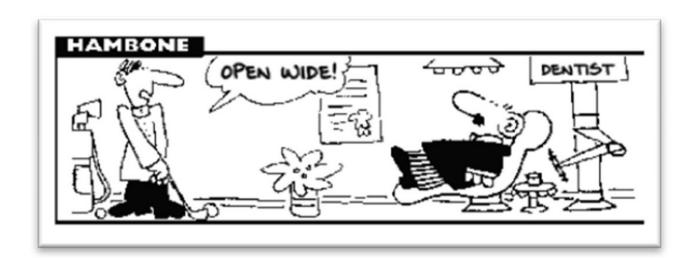
#### 1. Semester:





#### 3.Semester:

- 06.00: Rausschmiss aus dem "Frazzkeller". Beinahe-Crash mit Scheißjogger.
- 11.30: Aufgewacht: Kopfschmerzen.
- 11.40: linker großer Zeh prüft Zimmertemperatur.
- 11.45: Komme nicht raus. Rechts Wand, links kalt.
- 11.50: Kampf mit dem inneren Schweinehund: aufstehen oder nicht?
- 12.10: Schweinehund schwer angeschlagen.
- 12.30: Schweinehund besiegt, aufgerafft. Tass` Kaff, Aspirin und erste Kippe
  - lindern Schmerzen.
- 14.15: Geschirr ungespült, also Mensa. Gerade noch Nudeln bekommen.
- 17.30: Am Niederweimarer See `nen Sonnenbrand geholt.
- 18.00: In der Bibliothek gewesen, nichts los. Kneipen noch nicht geöffnet.
  - Altklausuren kopiert.
- 20.00: Zum "UNIX" gezogen, haufenweise Zahnis, gute Stimmung hier.
  - Mens sana in Campari Soda.
- 21.00: Verabredung mit einer Humani.
- 03.20: Bude wieder erreicht. Insgesamt € 33,50 ausgegeben. Mehr hatte die
  - Kleine nicht dabei.



# Die wichtigsten Leute fürs 1. Semester in der Zahnklinik

# Prof. Dr. Ulrich Lotzmann

- Abteilungsleiter und ehemaliger Leiter der Zahnklinik.
- Steht im engen Kontakt zur Studentenvertretung.
- Ansprechpartner für Vorklinik.
- Für Studenten immer da.



#### Die vier Zahnärzte, die Euch das erste Semester in TPK betreuen werden:

Dr. Sarah-Maria Hahnfeldt Herr ZA Duc Nguyen Duy Frau ZA Isabelle Supanc Herr ZA Albrecht von Bülow

Zusätzlich versorgt euch **Frau Olga Dietrich** von Henry Schein mit den Materialien. Sie ist wöchentlich am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Zahnklinik zu finden.





# Verkehr

"Auto fahren in Marburg gefährdet Ihre Gesundheit. Ein Autofahrer dieser Marke enthält durchschnittlich nach DIN: 2kg Stroh und 3l Wasser."

Der Bundesgesundheitsminister

**MR** – diese Abkürzung auf dem Nummernschild bedeutet nicht nur "Marburg", sie soll auch auf folgende Eigenschaften des Fahrers hinweisen:

- Blinker außer Betrieb
- Schritttempo, auch auf freien, breiten Straßen
- unkontrolliertes Herumtrampeln auf der Bremse
- extreme Verbohrtheit
- besonders beliebt: das Hupkonzert

**Fazit:** Jeder der Auto fahren kann, ist in Marburg akut Herzinfarkt gefährdet, denn die Ureinwohner können es selten. Also Bus fahren (ist sowieso besser!)

**Parken:** Mit einem Wort: schwierig. Sogar sehr schwierig, wie Du vielleicht schon bei der Anreise bemerkt hast. Solltest Du dennoch das Glück haben, einen Stellplatz gefunden zu haben, sind folgende Regeln zu beachten:

- 1. Wenn das Parken nicht erlaubt ist, wird gnadenlos abgeschleppt.
- 2. Parkuhr füttern / Parkschein ziehen: Politessen gibt es in Massen.
- 3. Parkscheibe: Beim Weiterstellen Wagen rollen lassen, manche Politessen merken sich die Ventilstellung ( kein Witz! )
- 4. Parkplätze mit den größten Chancen sind die Lahnwiesen (akut Hochwasser gefährdet, kostet!)

Also: Lasst das Auto lieber gleich daheim!

#### Ich muss aber ab und zu hier weg?!

Tja, wenn das so ist, dann geht doch mal beim ASTA in der Mensa oder an der Mitfahrzentrale in der Zahnklinik (im Keller) vorbei. Dort gibt es immer Mitfahrgelegenheiten. Wenn Ihr eine sucht, schaut nach, ob irgendeiner in Eure Richtung will. Ebenso umgekehrt: Wenn Ihr noch jemanden mitnehmen wollt, dann könnt Ihr hier Eure Adresse hinterlassen. Take a Look!

#### www.mitfahrgelegenheit.de oder www.blablacar.de

Hier könnt ihr nach einer Mitfahrgelegenheit suchen oder selbst eine MFG anbieten.



#284494



# Wichtigste Anlaufstellen

#### **Einwohnermeldeamt**

Frauenbergstr. 35 (Stadtbüro)

Tel.: 06421 / 201-801

Öffnungszeiten: Mo - Mi: 08.00 - 17.00 Uhr

> 08.00 - 18.00 Uhr Do:

Jeder muss seinen ersten Wohnsitz anmelden, wo sein Lebensschwerpunkt liegt (Bundesmeldegesetz). Nach gängiger Auffassung (Regierungspräsidium Gießen) ist das der Studienort. Die Stadt bekommt dafür auch schließlich pro Einwohner Geld aus dem Bundeshaushalt. Deswegen ist sie hinter den Anmeldungen her, wie der Teufel hinter der armen Seele. Dafür bekommt man allerdings 100 Euro am Ende des Jahres.

# BAföG-Amt (Amt für Ausbildungsförderung)

Erlenring 5 (in der Mensa im Ostflügel)

Tel.: 06421 / 296-0

Öffnungszeiten: Mo - Do: 11.00 - 14.30 Uhr

> 11.00 - 13.00 Uhr Fr:

# Zentrale Arbeitsstelle für Studienorientierung und Beratung (ZAS)

Biegenstr. 12

Tel.: 06421 / 2826004 Fax: 06421 / 2826795

E-Mail: zas@verwaltung.uni-marburg.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 12.30 Uhr

#### Stadtwerke

Am Krekel 55

Tel.: 06421 / 205-0

Kundenzentrum am Rudolphsplatz

Tel.: 06421 / 205333

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr





# Landesprüfungsamt Marburg

Robert-Koch-Straße 5 35037 Marburg

Tel.: (06421) 616 790 Fax: (06421) 616 793

Anmeldung zum Vorphysikum, Physikum und den Staatsexamina, Anerkennung von Scheinen, Pflegepraktikum und Famulaturen.

Sprechstunden: Mo – Do: 08.30-12.00 Uhr.

#### Universitätsbibliothek

Wilhelm-Röpke-Str. 4 Tel.: 06421 / 2825130

#### Öffnungszeiten und Ausleihe:

Mo - So: 08.00 - 24.00 Uhr (Ausleihe aus der Lehrbuchsammlung)
Mo - Fr: 08.00 - 18.00 Uhr (Magazinausleihe, Orts- und Fernleihe)
Sa: 09.00 - 17.00 Uhr (Magazinausleihe in den Lesesaal)
So: 13.00 - 17.00 Uhr (Magazinausleihe in den Lesesaal)

#### Zentrale Medizinische Bibliothek

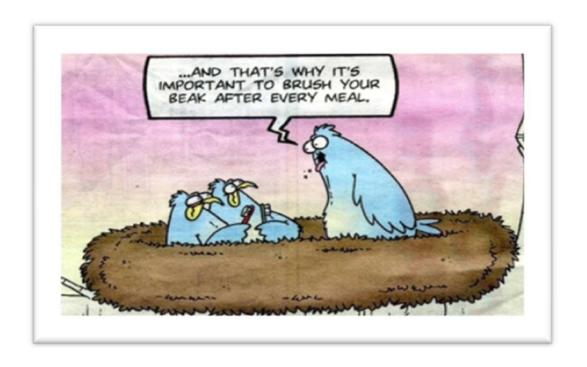
In der Uniklinik / Lahnberge Eingang über Conradistraße

Tel.: 06421 / 2865134 (Information)

Präsenzbibliothek, keine Ausleihe, deshalb alle Bücher immer da

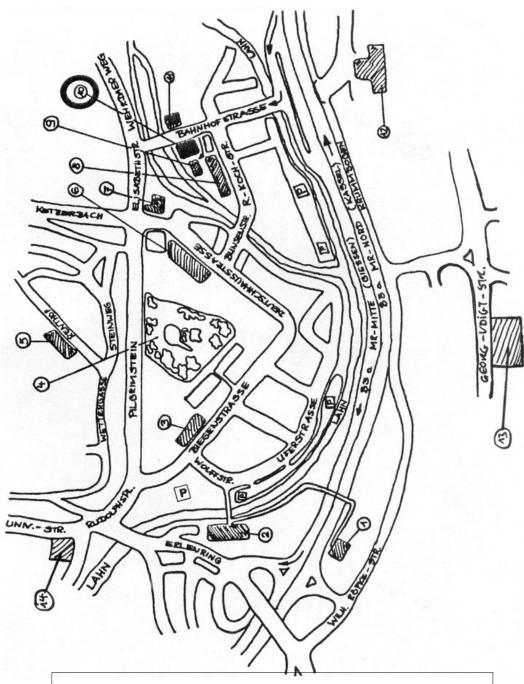
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 - 21.00 Uhr

Sa - So: 9.00 - 20.00 Uhr





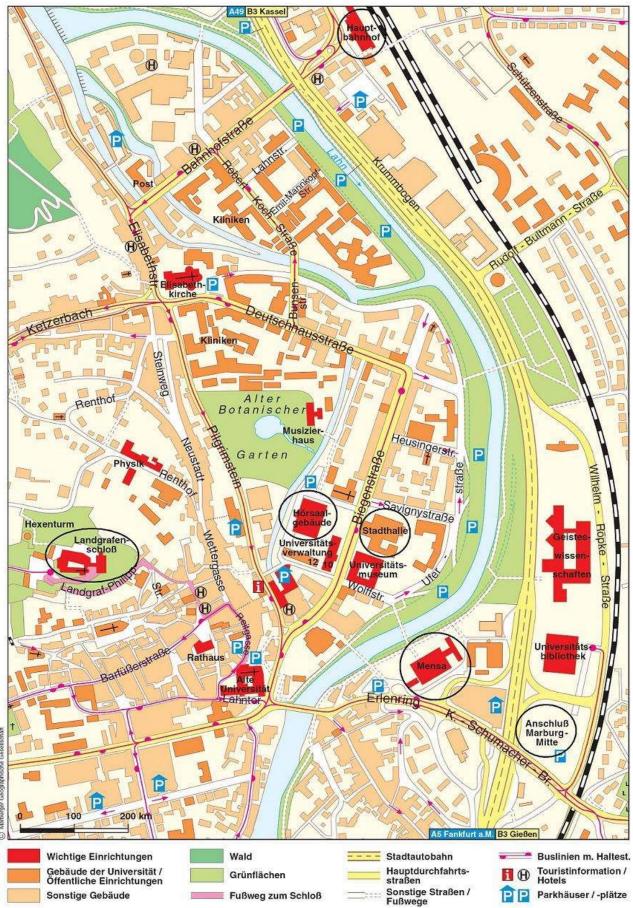
# Stadtplan



- 1. Uni-Bibliothek
- 2. Mensa
- 3. Stud.-Sekr.
- 4. Alter bot. Garten
- 5. Physik
- 6. Physiologie
- 7. E-Kirche

- 8. Anatomie
- 9. Fachschaft Medizin
- 10. Alte Nuklearmedizin
- 11. Post
- 12. Hauptbahnhof
- 13. Zahnklinik
- 14. UNIX Bar







# Checkliste für die OE

In der OE werden wir Euch helfen, einige Anmeldungen für die Kurse zu erledigen. Daher bitten wir Euch, dafür folgende Sachen zur OE mitzubringen:

- 1. Studienbescheinigung/Studentenausweis
- 2. Zulassungsbescheinigung von "hochschulstart.de"
- 3. Personalausweis
- 4. 4x Passfoto (keine super Qualität notwendig)

Im Laufe der ersten Wochen wird ebenfalls benötigt:

- Kontoverbindung für die Anmeldung bei einem Dentaldepot
- Chemie Anmeldegebühr: 30,00€
- 3x Schlösser zum Verschließen eurer zugeteilten Spinde

Alle weiteren Informationen gibt es von uns in der Woche.



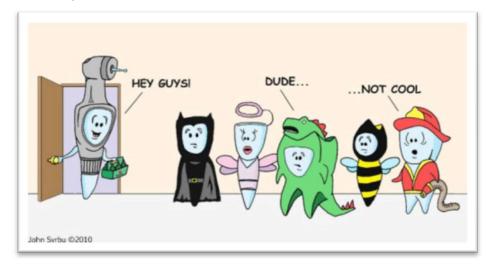
# Schlusswort

Dieses Heft unterstützt Euch bei eurem Einstieg ins Studium. Habt Ihr Fragen, wendet Euch einfach an uns und wir werden Euch gern helfen.

Die gesamte Fachschaft wünscht Euch viel Spaß während der OE und viel Erfolg für Euer Studium.

#### Keine Sorge, das wird schon.

gez. die Fachschaft und die Tutoren der Zahnmedizinischen Fakultät weitere Infos unter: <a href="http://www.zahni-net.de/">http://www.zahni-net.de/</a>





# **Impressum**

**OE-Redaktion** 

#### **Chefredaktion**

Duc Nguyen Duy Joy Lara Hofmann Sven Wrobel Florian Schilling

#### Layout, Logo & Design

Max Hilbig Duc Nguyen Duy

#### **Druck**

Philipps Universität Marburg

#### <u>Leitung</u>

Duc Nguyen Duy

#### Zusätzlicher Dank an

alle nicht genannten Autoren alle tüchtigen Korrekturleser

#### sponsered by





#### ein Projekt initiiert durch die



3. Auflage © März 2022